

Die ambulante Rehabilitation

Betroffene lernen hier, ohne Suchtmittel ihr Leben und den Alltag zu bewältigen. Dabei erhalten sie Unterstützung von der Gruppe und den Therapeuten.

Zudem sollen betroffene Menschen Gefahren von Rückfällen frühzeitig erkennen lernen, um entsprechend gegensteuern zu können. Dabei können sie in ihrem Lebensumfeld bleiben und ihrer Beschäftigung weiter nachgehen.

Angehörige beschäftigen sich mit den Auswirkungen der Suchterkrankung z. B. auf ihre Partnerschaft und den Möglichkeiten, damit anders umzugehen.

Die ambulante Rehabilitation umfasst:

- Gruppen- und Einzelgespräche für Betroffene
- Gruppengespräche für Angehörige
- Förderung einer nachhaltigen Abstinenz
- Stabilisierung im psychischen Bereich
- Sozialtherapeutisches Intensiv-Seminar
- Verbesserung der sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration
- Behandlung von Folgestörungen

Kontakt

Suchtberatung

📍 Olgastraße 152 | 89073 Ulm
☎ 0731 298 792 - 0
✉ psb@caritas-ulm-alb-donau.de
www.caritas-ulm-alb-donau.de

Weitere Standorte und Außensprechstunden

- Hehlestraße 2 | 89584 Ehingen
- Kuftenstraße 19 | 89129 Langenau
- Uhlandstraße 11 | 89150 Laichingen

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09-12 Uhr und 14-17 Uhr
Freitag: 09-12 Uhr

Termine nach Vereinbarung

  Folgen Sie uns auf Facebook **Caritasulmalbdonau** und Instagram **caritasuad**

Spendenkonto



Bank für Sozialwirtschaft (BFS)
BIC: BFSWDE33STG
IBAN: DE61 3702 0500 0001 7914 00
Verwendungszweck: „Suchtberatung“



Herausgeber
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritas Ulm-Alb-Donau
Olgastraße 137, 89073 Ulm
Telefon: 0731 2063-0
E-Mail: kommunikation@caritas-ulm-alb-donau.de
www.caritas-ulmalb-donau.de

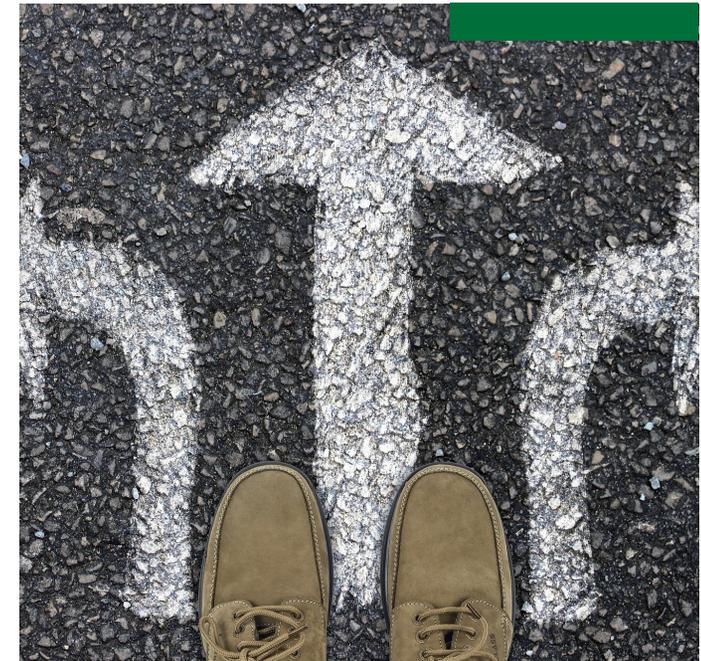
09/2023
Gestaltung: Svenja Kranz



caritas

Hilfe und Beratung

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige



Evangelischer
Diakonie 
Verband Ulm/Alb-Donau

Caritas
Ulm-Alb-Donau 



Die MPU-Vorbereitung

Ziel dieser Vorbereitungsmaßnahme ist, dass die Betroffenen die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) erfolgreich meistern und ihren Führerschein zurückerhalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wichtige Stationen der Lebensgeschichte im Zusammenhang mit dem Ereignis aufgearbeitet, das zum Führerscheinentzug geführt hat. Dazu kann das Protokoll der letzten, nicht erfolgreichen MPU, hinzugezogen werden. Auch sachliche Details, wie z. B. die Berechnung der Promillezahl, werden besprochen.

Die Kosten:

Wir bieten ein kostenloses Vorgespräch mit anschließenden kostenpflichtigen Gruppengesprächen an. Die Kosten belaufen sich auf 750 Euro.

HaLT - Hart am Limit

Ziel dieses Präventionsangebotes ist es, Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 21 Jahren vor riskantem und die Gesundheit gefährdendem Alkoholkonsum zu schützen.

Die Teilnahme an HaLT Maßnahmen sind kostenfrei.

Über die Suchtberatungsstelle

Die Suchtberatungsstelle der Caritas Ulm-Alb-Donau in Kooperation mit dem Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau ist eine nach den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg anerkannte Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für suchtkranke Menschen und deren Angehörige.

In unserem Team arbeiten sozialpädagogische, psychologische und medizinische Fachkräfte.

Wer kann sich an uns wenden?

- Betroffene Menschen, die Probleme haben mit Alkohol, Medikamenten, pathologischem Glücksspiel und weiteren legalen Suchtmitteln
- Angehörige
- Vorgesetzte und Kolleg*innen
- Freunde und Bekannte

Unsere Angebote

- Information, Beratung und Krisenintervention
- Motivationsklärung und Motivierung
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Niederschwelliges Angebot für chronisch mehrfach geschädigte Suchtkranke
- Diagnostik und Indikationsstellung
- Vorbereitung und Vermittlung in ambulante, teilstationäre und stationäre Entgiftung/Rehabilitation
- Nachsorge im Anschluss an die Therapie
- Offenes Gruppenangebot für Spieler
- Gruppenangebot für Kinder aus suchtblasteten Familien
- Online-Beratung
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen

Auf den folgenden Seiten des Flyers finden Sie weitere Unterstützungsmöglichkeiten.